

~~TOP SECRET FOR MICROFILM~~

Michaelis 2. Smek. 33, 57, 58

COMMENTS

43. Day on line a high level
from other sources?
person already

to ensure on results (up to 100)

01/11/85

1/1/85

LOANED 01/11

X Ref on 201-9808

21/1/85

1/1/85

1/1/85

1/1/85

1/1/85

1/1/85

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE SMITHOSEXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

X REF FORM FILED
IN []

CLASSIFICATION

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

INFORMATION REPORT

REPORT NO. *SO DB*CD NO. *43566*

COUNTRY

SUBJECT

PLACE

ACQUIRED

DATE OF
INFO.

DATE DISTR.

NO. OF PAGES

NO. OF ENCLS. *3 (10 pgs)*
(LISTED BELOW)SUPPLEMENT TO
REPORT NO.

GRADING OF SOURCE

COMPLETELY RELIABLE	USUALLY RELIABLE	FAIRLY RELIABLE	NOT USUALLY RELIABLE	NOT RELIABLE	CANNOT BE JUDGED
A.	B.	C.	D.	E.	F. <i>X</i>

COLLECTOR'S PRELIMINARY GRADING OF CONTENT

CONFIRMED BY OTHER SOURCES	PROBABLY TRUE	POSSIBLY TRUE	DOUBTFUL	PROBABLY FALSE	CANNOT BE JUDGED
1.	2.	3. <i>X</i>	4.	5.	6.

THIS DOCUMENT CONTAINS INFORMATION AFFECTING THE NATIONAL DEFENSE OF THE UNITED STATES WITHIN THE MEANING OF THE ESPIONAGE ACT OF U. S. C. 51 AND 52, AS AMENDED. ITS TRANSMISSION OR THE REVELATION OF ITS CONTENTS IN ANY MANNER TO AN UNAUTHORIZED PERSON IS PROHIBITED BY LAW. REPRODUCTION OF THIS FORM IS PROHIBITED.

THIS IS UNEVALUATED INFORMATION

The attached reports, concerning Hungarian Emigré groups in Central Europe, are forwarded to you.

SOURCE

DIR

STATE	<i>X</i> NAVY	NSRB	DISTRIBUTION			
ARMY	AIR	FBI				

ADSO	STC	FDP	DISTRIBUTION		CFD
DADSO	STD	FDR	FDW	COMMO	
STA	FDB	FDS	FDZ	TRD	
STB	FDM	FDT	TGS	OAD	

*Signature**MAIL 1152*
800-6-12-41

213-43566
CONFIDENTIAL

P

UNGARISCHE EMIGRATION
IN MITTELEUROPA

Ag

9.1.1950 (P/01039)

Betr.: UNGARISCHER FRONTKAMERADENBUND "MAGYAR HARCOSOK
BAJTARSI SZÖVETSÉGE" (MHBSZ)

Zeit des Vorgangs: Gegenwart

6500/6731 A

Der "Magyar Harcosok Bajtarsi Szövetsége" (MHBSZ) wurde von ungarischen Berufsoffizieren mit dem Zweck ins Leben gerufen, die einstigen ungarischen Soldaten organisatorisch zu erfassen und gleichzeitig - ohne dass dieser zweite Zweck offiziell zugegeben wurde - die Grundlage für eine zukünftige ungarische Wehrmacht zu schaffen. In der Regel können nur ehemalige Soldaten und Offiziere aufgenommen werden, ausnahmsweise auch Nichtsoldaten, sofern sie dem Bund weltanschaulich nahe stehen.

Der Bund steht auf der sogenannten "christlich-nationalen" Grundlage, die in Ungarn von 1920 bis 1944 offizielles Regierungsprogramm war, ist also "gemässigt antisemitisch", lehnt aber auch die Pfeilkreuzler als Satelliten einer ausländischen Macht ab. Doch wurden vor der Gründung langwierige Verhandlungen zwischen den Proponenten des MHBSZ und emigrierten Pfeilkreuzler-Führern gepflogen, mit dem Ergebnis, dass die Pfeilkreuzler sich verpflichteten, dem Bund "wohlwollende Neutralität" entgegenzubringen. Trotzdem wurde sehr bald von Pfeilkreuzlerischer Seite behauptet, MHBSZ sei eine legitimistische Organisation, die Ungarn in ein "Grossösterreich" einbauen wolle. Als sich die Haltlosigkeit dieser Behauptung herausstellte, flaute die Kampagne ab, ein wirklich gutes Verhältnis kam aber nicht zustande.

Sehr scharf wendet sich der MHBSZ gegen die "Ungarische Gemeinschaft" (Magyar Közösség), ebenso auch gegen Ferenc Nagy

200-6-12-71

CONFIDENTIAL

und seinen Kreis, der ja von der "Ungarischen Gemeinschaft" stärkstens beeinflusst wird. Mit dem Ungarischen Komitee in NEW YORK wurden ebenfalls Verhandlungen geführt; es besteht vor allem Verbindung mit Tiber v. ECKHARDT, den der MHBSZ als einziges Mitglied des Komitees betrachtet, mit dem er zusammenarbeiten könne.

Der MHBSZ hat eine zentrale Führung, die aber nicht offiziell bekannt gegeben wird; die einfachen Mitglieder kennen nur ihren Ortskommandanten, und nur diese, und die Landeskommandanten kennen die oberste Führung. In SALZBURG ist (GM) BURGETT - ein ehemaliger Artillerieoffizier der k.u.k. Armee - Ortskommandant; die zentrale Führung hat ihren Sitz in ABSAM bei Bad HALL in Tirol. Bundesleiter ist (GM) Andras ZAKO. Er stammt aus einer siebenbürgischen széklerischen Familie, war im ungarischen Generalstab - hauptsächlich im Abwehrdienst - tätig, und zuletzt Chef des ungarischen Abwehrdienstes. Er heiratete im Jahre 1949 eine ungarische Emigrantin. Sein "Generalstabschef" ist Hptm. Miklós KÖRPNAY, ebenfalls vom ungarischen Abwehrdienst, Hauptmann im Generalstab. Dieser ist äusserst aktiv; er dürfte zu dem Aufbau des Bundes am meisten beigetragen haben.

Eine der wichtig-sten Persönlichkeiten der ungarischen militärischen Emigration in Salzburg, (Oberstleutnant) KOLLENYI, seinerzeit ungarischer Militärattaché in AGRAM, seit seiner Hauptmannszeit im ungarischen militärischen Nachrichtendienst tätig, ist nicht der Salzburger Ortsgruppe, sondern unmittelbar der Zentrale als Mitglied beigetreten, was eine leichte Trübung des ansonst sehr guten Verhältnisses zwischen ihm und GM BURGETT zur Folge hatte. Mit Hauptmann KÖRPNAY hält er intensive Verbindung aufrecht - wobei jedoch bemerkt werden muss, dass Angehörigen der zentralen Führung des MHBSZ in ABSAM trotz aller Freundschaft und gemeinsamer Interessen eine gewisse Konkurrenzangst vor KOLLENYI haben. Sie sind darüber informiert, dass KOLLENYI nachrichtendienstlich für die US arbeitet und sehen es mit einer gewissen Missgunst, dass KOLLENYI für diese seine Tätigkeit, wie sie glauben, bedeutend mehr Mittel zur Verfügung habe als sie selbst. Zur Beurteilung des MHBSZ sind folgende Grundgedanken der Vereinigung von Bedeutung:

1. (1) Ungarne Kampf gegen den Bolschewismus sei als Abwehrkämpf

CONFIDENTIAL

200-6-12-71